

Anfrage von Report Mainz - und meine Antwort

Sehr geehrter Herr Dr. Schrader,

für das ARD-Politikmagazin REPORT MAINZ befrage ich mich aktuell mit Sars-CoV-2 und mit Covid-19. Bei der Recherche bin ich auf zwei Posts Ihrer Facebookseite gestoßen: vom 4. und 21. März. Dort heißt es, es sei "voll gelogen", dass es "noch kein Mittel gegen COVID-19" gäbe. In diesem Zusammenhang erwähnen Sie die "hohe Wirksamkeit von selbst hergestelltem Chlordioxid" und empfehlen die orale Einnahme des Stoffes und die Freigabe dieses "segensreichen Moleküls für die Humanmedizin".

Sowohl das BfR als auch das BVL raten wegen der Gefahr erheblicher Nebenwirkungen sowohl beim Menschen als auch bei Tieren dringend von einer Einnahme von Chlordioxid/CDL/MMS ab. Außerdem weisen sie daraufhin, dass es keine therapeutischen Wirkungen entfalte.

Was sagen Sie dazu? Warum empfehlen Sie die Einnahme von Chlordioxid beim Menschen?

Ich bitte Sie um schriftliche Stellungnahme bis Dienstag, 7. April, 18 Uhr. Bei Rückfragen bin ich erreichbar. Haben Sie vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Reichert

REPORT MAINZ

ARD | SWR

SÜDWESTRUNDFUNK

Multimediale Chefredaktion | Abteilung Inland

Am Fort Gonsenheim 139 | 55122 Mainz

Antwort

Ja moin,

unsere Erfahrung mit Chlordioxid und Ozon sind: alle bekannten Infektionen insbesondere auch die beim Hund und der Katze auftretenden Coronainfektionen können sofort gestoppt werden.

Da nicht jeder einen Ozongenerator im Hause hat, ist Chlordioxid, wie ich seit mehr als 10 Jahren weiss und immer wieder erlebe, lebensrettend, einfach herzustellen, extrem preiswert und - nicht gefährlich.

Das BfR hat vor längerem einen "Schellschuss" abgegeben. Unseriös und voreilig. Da geht es um das berühmte "MMS" nach Jim Humble. Der Mann hat etwas entdecken dürfen, was unser Leben total verändert hat:

Gem. AMG darf ein Therapeut aber kein "MMS" anwenden. Ist klar. Wir benutzen auch kein "MMS", sondern können Chlordioxid selbst herstellen. Siehe Anlage.

Zu keiner Zeit konnten wir eine Beschädigung von Patienten nach Anwendung von Chlordioxid feststellen.

Wir haben das labortechnisch auch überprüfen lassen.

Die Gegenpropaganda von so genannten Fachleuten ist purer Blödsinn, bzw. Lüge.

Die Ergebnisse: tödlich erkrankte Patienten konnten weiterleben. Inzwischen gibt es ein Buch darüber: Keine Menschlichkeit in der Tiermedizin (Bestseller)

Ich habe zudem einiges auf der Webseite kritische-tiermedizin.de veröffentlicht, und man kann die Videos **Tiermedizin der Zukunft** und **Mensch und Tier in Zeiten von Corona** ansehen.

Diejenigen, die behaupten, dass Chlordioxid "giftig" sei, glauben das. Aber das können Sie nicht unter Beweis stellen. Sicherlich: Wer Natriumchlorid oder Salzsäure trinkt, der merkt das. Das macht aber keiner. Aber wer diese Komponenten korrekt zueinander bringt und reagieren lässt, synthetisiert reines Chlordioxid mit einem PH Wert von 5.6, was dem PH Wert eines Trollinger-Lemberger entspricht. Empfindliche geben etwas Natriumhydrogenkarbonat hinzu, und dann ist der PH Wert bei 6,8, also nicht "verätzend".

In Wasser aufgelöst stoppt es jeden Erreger und auch Toxine., wenn man es mehrfach am Tage trinkt oder als Infusion erhält.

Ich habe selbst in den letzten Jahren zweimal einer Grippeinfektion gehabt. Nach 2 Tagen Chlordioxidanwendung hatte ich sie nicht mehr.

Die Chlordioxidanwendung ist inzwischen in Mitteleuropa bekannt und wird sich auch nicht mehr stoppen lassen.

Lesen Sie mal die Datei Tränen einer Mutter auf der gen . Webseite.

Das Therapie-Prinzip: Biooxidation (Bildungsniveau Physikum). Aber dieses Wissen ist in der Medizin verschüttet. Manfred von Ardenne hat es in den 50er- 60er Jahren entdecken dürfen: In Kuba und Vietnam, werden Infektionen aller Art mit Ozon zum Stehen gebracht.

"Voll gelogen" ist, wenn unsere Oberindianer in Berlin behaupten, es gäbe kein Medikament gegen Corona. Gerade Coronaviren und andere auch sind extrem empfindlich gegenüber Oxidation. Das habe ich auch der Frau Prof. Addo vom UKE erzählt. Wie reagierte die? "Man muss doch erst eine Studie erstellen".

Na ja.

Seit Jahren bringe ich diese Dinge in die Öffentlichkeit. Reaktion: Schweigen. Man lässt in diesem Land offensichtlich Menschen lieber sterben, ohne es wenigstens zu versuchen. "Schöne Aussichten" und irgendwie unverzeihlich.

Übrigens: Die US-Army hat die Ebolakatastrophe in Westafrika mit Chlordioxid gestoppt. Man kann es nachlesen.

Inzwischen habe ich an Herrn Spahn einen offenen Brief geschrieben. Unser Anwalt Michael Rockel, Hamburg, wird ihn strafrechtlich in Anspruch nehmen. Da scheuen wir keine Kosten.

Die Staatsanwaltschaft Hamburg hat vor mehr als 5 Jahren "deswegen" ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet, weil irgend so ein Depp in der Behörde für Gesundheit in Hamburg der Meinung war, ich würde "MMS" in der Praxis verwenden. (Risikowarnung des BfR) Frage Sie da mal nach, warum es zu keiner Anklage gekommen ist.

Sie haben keinen Gutachter gefunden, der das, was ich der Öffentlichkeit präsentiere, widerlegen kann.

Merkwürdig ist es schon, wenn "Tausende" sterben, weil sie mit Corona infiziert waren und niemand auch nur im Ansatz das Prinzip Biooxidation zur Anwendung bringt.

Als ich im italienischen Generalkonsulat anrief, und einer dortigen Konsularbeamtin über Chlordioxid berichtete, bekam ich die Antwort: Kein Interesse.

Falls Sie mehr wissen wollen und sich nicht von irgendeinem Propagandaquatsch beeindrucken lassen:
rufen Sie mich an.

Beste Grüsse

Dirk Schrader